

also mußten der grafen ainstails die zedl zu iren handen
nemen. Die lasen sie uf dem ross; domit konten die tra-
banten sich erinner, wo ein ieder hin war furirt. Also blib
graff Wilhalm von Eberstain im pallatio in eim gemach,
5 das im zu war geordnet, graff Bernhart von Eberstain war
in das königlich closter zu Sant Bertin losirt, die überigen
grafen in burgersheuser. Dieselbigen grafen fürten die tra-
banten an izebemelt ort. Graff Phillips von Hanow und
graf Froben Cristof traffen unterwegs, als sie zu iren lo-
10 sumenten ritten, den hochzeiter uf der gassen an. Der-
halben, als sie einander zugesprochen, rit ieder an sein
herberg. Gegen abend kam graf Reinhardt von Solms mit
seinem gemahel, der grefin von Stain, auch irer dochter,
frölin Amelia, die der zeit noch in ledigem stand, aber über
15 etliche jar grave Hainrichen von Fürstenberg vermehlet
worden. Dergleichen kam grave Hanns Günther von Schwar-
zenburg mit vil hoffjunker von Brüssel, auch der herr von
Bossu, kaiser Carls stalmaister und innerste rethe einer.
Also des ander dags fieng die hochzeit an. Es ward ein
20 messe im sal gehalten, darbei doch der weniger tail der
herr bliben, und wer des newen glaubens oder augspurgi-
schen confession, der gieng heraufs. Nach der mess warden
der hochzeiter und hochzeiterna zusammen vermehlet, geschach
den 7ten Aprillis anno 1556. Es mußten die zwo eheper-
25 sonen die ehe und vermehelung mit dem eid bestettigen,
das ich doch sunst an kainem ort nie mer gesehen, und
mögte gleichwol nit schaden, so derselbig brauch in unser
hohe deutsche lender keme, ob doch der aide bei etlichen
mer, dann das [1177] ainzig versprechen mögte beschiefsen,
30 ich vermaine gleich so wol bei etlichen weibern, als bei den
mennern. Mit was bracht und herlichkait die hochzeit, mit
kostlichen essen und den besten weinen, auch ander, so zu
solchen panketen, als mit der musica und ander, gehert
und geprechlich ist, gehalten worden, an dem allem nichts
35 gespart sein, das ist von unnöten zu vermelden. Es warden
etliche turnier zu ross und zu fufs, auch etliche stechen
ganz costlichen gehalten. Darzu ward nach dem ring ge-
rennt, den grave Brauno von Eberstain, des hochzeiters
bruder, überkame. Under ander guten hendln, die sich im
40 turnieren begaben, war, das ein klains mendlin sich in tur-

*
31 mennern] hs. nennern. 38 den] hs. dem.